

Gliederungsvorgaben zum Ausschreibungsverfahren Schulsozialarbeit

Förderzeitraum 01.08.2023-31.12.2023

Bitte machen Sie zu allen Gliederungspunkten und den zugehörigen Anstrichen entsprechende Aussagen. Alle kursiv gesetzten Angaben sind nicht Bestandteil des Rasters und dienen der qualitativen und quantitativen Konkretisierung der zu erfolgenden Angaben und Aussagen bzw. der Beispielgebung. Der Umfang des Antrages ist auf max. 20 DIN A4 Seiten zu begrenzen.

0. Allgemeine Angaben *(max. ½ Seite)*

- **Bezeichnung der Maßnahme**
(Name)
- **Maßnahmezeitraum**
(Dauer der Maßnahme)
- **Träger der Maßnahme**
(Name, Anschrift, Tel., Fax, e-mail, www., Ansprechpartner)
- **Ort der Maßnahme**
(Name, Anschrift, Tel., Fax, e-mail, www., Ansprechpartner)
- **Gesetzliche Grundlagen der Maßnahme**
(kurze Benennung der maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen nach SGB VIII)
- **Allgemeine Beschreibung der Maßnahme**
(kurze zusammenfassende Beschreibung der Maßnahme)

1. Sozialräumliche und bedarfsorientierte Einordnung der Maßnahme *(max. 1 Seite)*

Treffen Sie Aussagen und Nachweise zum aktuellen Bedarf der beantragten Maßnahme im Planungsraum und in der Schule anhand von sozialräumlichen Gegebenheiten und zielgruppenorientierten Erhebungen, Bedürfnisermittlungen, Besonderheiten, Ableitungen von Handlungsorientierungen u.ä.

2. Zielgruppen *(max. 1 Seite)*

Treffen Sie klare und differenzierte Aussagen zu den Zielgruppen und deren Bedarfen.

3. Leistungsinhalte *(max. 5 Seiten)*

Beschreiben Sie Ihre Leistungsinhalte in Bezug auf die Zielgruppen und die sozialräumlichen Gegebenheiten.

3.1. Ziele der Maßnahme

Benennen Sie konkrete Ziele, die für Sie für das Schuljahr 2021/22 im Fokus stehen, auch unter Berücksichtigung der verschiedenen Zielgruppen. Gehen Sie darauf ein, wie Sie den Grad der Zielerreichung am Ende des Schuljahres überprüfen werden.

3.2. Methoden

Benennen und begründen Sie konkrete Methoden, Handlungsschritte oder Vorgehensweisen zur Zielerreichung in Bezug auf die Zielgruppe.

4. Leistungsumfang *(max. 4 Seiten)*

4.1. Kontakt-/Projekt-/Beratungszeiten

Machen Sie konkrete Angaben zu möglichen Zeiten, beispielsweise Sprechstunden, feste Projekte etc., im Maßnahmezeitraum. Gehen Sie dabei auf die unterschiedlichen Zielgruppen sowie Kooperationspartner und auf die Ferienzeit ein.

4.2. Angebote, Kurse, Projekte und sonstige Leistungen

Machen Sie konkrete Angaben zu möglichen Angeboten, Kursen, Projekten und sonstigen Leistungen im Schuljahr. Gehen Sie dabei auch auf die Ferienzeit ein.

4.3. Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationsformen

Treffen Sie konkrete Aussagen zu Gremien, Arbeitskreisen, Kooperationen und anderen Aktivitäten, in denen Vertreter der Maßnahme mitwirken, mit Inhalt/Ziel und Häufigkeit.

5. Beteiligungsformen (max. 1 Seite)

Treffen Sie Aussagen zu den Beteiligungsformen von Kindern und Jugendlichen in der Maßnahme.

6. Personaleinsatz (max. 1/2 Seite)

Treffen Sie Aussagen zu allen Personen, die in der Maßnahme beschäftigt werden sollen. Laufzeit bei Befristung und Qualifikation gemäß nachfolgender Tabelle

Anstellung/Funktion	Name	VzÄ // h/Woche // Laufzeit	Qualifikation
fest/Maßnahmetg.	Mustermann	1,0	Dipl. Soz.päd.
fest/Mitarbeiterin	Musterfrau	0,8	staatl. anerk. Erzieherin

7. Qualitätsentwicklung/-sicherung (max. 5 Seiten)

7.1 Strukturqualität

Treffen Sie Aussagen zu Erfahrungen, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Trägers. Nennen Sie Maßnahmen und Standards zur Sicherung der Strukturqualität auf der Träger- und Maßnahmeebene und in der Teamarbeit, z.B. Leitbild, fachliche Standards, Vertretungsregelungen u.a.

7.2 Prozessqualität

Nennen Sie Maßnahmen und Standards zur Sicherung der Prozessqualität auf der Träger- und Maßnahmeebene, wie z.B. Formen und Methoden der Personal- und Teamentwicklung, Begleitung der konzeptionellen Umsetzung u.a.

7.3 Ergebnisqualität

Nennen Sie Maßnahmen und Standards zur Sicherung der Ergebnisqualität auf der Träger- und Maßnahmeebene. z.B. Formen und Methoden der Evaluation, Bestimmung des Zielerreichungsgrades, Umsetzung der Ergebnisse auf die weitere Konzeptentwicklung u.a.